

Leichtfried zu EU-Kalender: "Einlenken der Kommission ist positives Signal"

Utl.: EU-Kommissar John Dalli hat auf Anfrage des SPÖ-EU-Delegationsleiters reagiert =

Wien (OTS/SK) - Die EU-Kommission hat bezüglich des EU-Schülerkalenders, in dem zwar islamische Feiertage versehen sind, aber christliche Festtage wie Weihnachten fehlen, auf eine schriftliche dringliche Anfrage von SPÖ-EU-Delegationsleiter Jörg Leichtfried reagiert. "Die Kommission wird allen Schulen in der Europäischen Union, die den Schülerkalender 2010/2011 erhalten haben, ein Korrigendum zusenden, in dem die wichtigsten Feiertage - einschließlich der religiösen - des jeweiligen Mitgliedstaats aufgeführt sind. Auf dieses Korrigendum wird man auch auf der Webseite des EU-Schülerkalenders direkt zugreifen können", schreibt EU-Kommissar John Dalli in seiner Beantwortung an Jörg Leichtfried.

Leichtfried dazu: "Dieses Einlenken war ein notwendiger Schritt. Ich werte es als positives Signal und es zeigt, dass eine klare und verständliche Kritik auch die Kommissare zum Undenken bewegen kann." Dalli hat Leichtfried in seinem Schreiben zugesichert: "Die nächste Ausgabe (2011/2012), die derzeit in Vorbereitung ist, wird eine Liste der wichtigsten nationalen Feiertage - einschließlich der religiösen - im jeweiligen Mitgliedstaat umfassen." (Schluss) sc/mp

Rückfragehinweis:

Mag. Markus Wolschlager, SPÖ-Delegation im Europäischen Parlament, Tel.: +32 (484) 127 331, E-Mail: markus.wolschlager@europarl.europa.eu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0047 2011-02-18/09:43

180943 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110218_OTS0047